

Nr. 53 – Mai 2011

Info

hindernisfrei-bauen.ch

Das Küchenrezept, das immer gelingt



Schweizerische
Fachstelle
für
behindertengerechtes
Bauen

Centre suisse
pour
la construction
adaptée
aux handicapés

Centro svizzero
per
la costruzione
adatta
agli handicappati

Bad / WC



Duschantasse, gut sichtbar der Unterschied zwischen behandelter und unbehandelte Wanne

Für ganz spezielle Anwendungen in Funktionsbereichen mit unterschiedlichen Anforderungen hat der Hersteller verschiedene Gemische entwickelt, so zum Beispiel GriP AntiRutsch® Bathroom, GriP AntiRutsch® Floor, GriP AntiRutsch® Industry und GriP AntiRutsch® Water Area.

Grip® AntiRutsch Swiss GmbH
6341 Baar
041 769 79 08
www.grip-antirutsch.com

Sicher stehen auf nassen Böden

Es gibt kaum einen namhaften Hersteller von Sanitär-Wannen, der eine mit «Antislip» bezeichnete (oder eine weniger «englisch» klingende) Option nicht im Angebot hat. Gemeint ist immer dasselbe: Ein Boden, bei der die Rutschgefahr im Vergleich zur Standardversion – theoretisch – ausgeschlossen wird.

Weist zum Beispiel die Bade- oder Duschenwanne keine solche Oberfläche auf, kann durch geeignete Verfahren oder Mittel die Rutschfestigkeit nachträglich verbessert werden. Oft werden dazu sehr unterschiedliche Materialien appliziert, und das auf Untergründe aus Stein, Naturstein, Feinsteinzeug, Keramik, Beton, Metall, Glas und Kunststoff. In speziellen Fällen können sogar Holzböden griffiger gemacht werden.

«GriP AntiRutsch®» ist ein solches prophylaktisches Mittel aus der Spezialitäten-Bauchemie. Der damit behandelten Oberfläche gibt die eingearbeitete Körnung die erforderliche Griffbarkeit für sichereren Stand. Es kann überall eingesetzt werden, wo verhängnisvolle Ausrutscher und Stürze unbedingt vermieden werden müssen. «GriP AntiRutsch®» ist transparent, daher so gut wie unsichtbar und haftet auf fast jedem Untergrund. «GriP AntiRutsch®» ist umweltfreundlich, beschädigt den Untergrund nicht und kann jederzeit wieder entfernt werden.